



Wer hat das Bier erfunden?

Europäisches Patentamt erteilt Patente auf Bier und Braugerste für die Brauereikonzerne Carlsberg und Heineken

2. Oktober 2018 / Heute findet am Europäischen Patentamt in München eine Verhandlung zu einem Patent auf Braugerste und Bier (EP2384110) der Firmen Carlsberg und Heineken statt. Die Brauereikonzerne beanspruchen in mehreren Patenten Braugerste aus herkömmlicher Züchtung und Bier als ihre Erfindung! Die Pflanzen sind nicht gentechnisch verändert, sondern stammen aus konventioneller, herkömmlicher Züchtung. Die patentierten Gerstenpflanzen sollen den Brauprozess vereinfachen. Als Erfindung beansprucht werden die Gerste und das daraus hergestellte Bier.

Bier, Brot und Getreide sind keine Erfindung der Industrie und dürfen nicht durch Patente monopolisiert werden. Gegen die Patente auf Bier und Braugerste haben rund 40 Organisationen gesprochen. Heute wird einer der Einsprüche verhandelt. Aus diesem Anlass verteilen Aktivisten Fähnchen an die BesucherInnen des Oktoberfestes. Wer Wasser, Hopfen und Malz patentiert, missbraucht das Patentrecht um sich die Grundlagen der Ernährung anzueignen und durch Patente zu monopolisieren.

Schon jetzt gehören die **Konzerne Carlsberg und Heineken** zu den fünf größten Brauereien der Welt. Ihnen gehören auch in Deutschland bekannte Marken wie **Carlsberg, Holsten, Astra, Duckstein, Lübzer, Hacker-Pschorr, Kulmbacher, Paulaner, Thurn & Taxis**. Durch die Patentierung von Braugerste und Bier wollen Carlsberg und Heineken ihre Marktmacht jetzt noch weiter ausbauen.

**Wir fordern: Das Europäische Patentamt muss die Patente auf Gerste und Bier widerrufen.
Keine Patente auf Pflanzen und Tiere!**

Weitere Informationen: www.no-patents-on-seeds.org

Kontakt: „Keine Patente auf Saatgut!“, Frohschammerstr. 14, 80807 München



VisdP: Christoph Then, Frohschammerstr. 14, 80807 München